



Foto: Royal Flying Doctor Service

De Führn Dokter; Ärzte auf Achse in medizinisch unterversorgten Gebieten? (406 ff.)

- 433 Kohle geht, Gesundheit kommt**
1. Gesundheitskongress des Westens in Essen
Tobias Mayer
- 435 Gute Ideen und schwierige Praxis**
2. Kongress für Gesundheitsnetzwerker in Berlin
Angelika Volk
- 436 VKD**
VKD/DGÄK
- 438 Impulse für eine gemeinsame Strategie**
VKD-Landesverband Mitteldeutschland und DGÄK
tagten in Weimar
Dr. Jens Nothnagel
- DVKC**
- 441 Systemwechsel oder vorsichtiger Wandel?**
Der 14. Deutscher Krankenhaus-Controller-Tag diskutierte
aktuelle und strategische Fragen
Angelika Volk
- RECHT**
- 444 Ambulante Behandlung
nach § 116 b SGB V**
Zulassung der Krankenhäuser
Friedrich W. Mohr
- 446 Krankenhausnachrichten**
- 451 Marktinfo**
- 453 Termine**
- 454 Stellenmarkt**

AUS DEM INHALT:

AMBULANTE VERSORGUNG

Ein Buch mit sieben Siegeln ist das Feld der ambulanten Leistungen mittlerweile. Zu unterscheiden sind zahlreiche Tarife und Gebührenordnungen, deren differenzierte Gültigkeit für einzelne Patientengruppen sowie unterschiedlichste Formen der Leistungserbringung. Soweit möglich, soll diese babylonische Sprachverwirrung mit Hilfe eindeutiger Abgrenzungskriterien in dem Beitrag von Ambulanz im Krankenhaus-Autor Thomas Kolb geordnet werden.

382

Interessante Perspektiven eröffnet das Vertragsarztrechtsänderungsgesetz (VÄndG) niedergelassenen und angestellten Ärzten. Der Gesetzgeber lässt viele neue Möglichkeiten zu, die das System der ambulanten und stationären Versorgung von Patienten langfristig stark verändern werden. Ein Schwerpunktthema ist dabei die Fragestellung, wie sich die Tätigkeit in Klinik und Praxis miteinander kombinieren lassen. Chancen sind vorhanden, sie sollten genutzt, jedoch vorher gut überlegt werden.

392

REHABILITATION

Nicht der große Wurf ist die Gesundheitsreform für die Reha-Einrichtungen. Unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung und der Zunahme chronischer Krankheiten bzw. chronisch Erkrankter gewinnt die Rehabilitation sowohl unter ökonomischen als auch unter Versorgungsgesichtspunkten zunehmend an Bedeutung. Die Politik versucht, dieser Entwicklung mit neuen gesetzlichen Regelungen Rechnung zu tragen. Doch führen die im GKV-WSG unternehmenen Schritte in die richtige Richtung?

412

Skalierbarkeit

Funktionstiefe

Benutzerfreundlichkeit

Technologie

Integration



Das KIS mit Vielfalt.

Funktionstiefe bedeutet für uns, dass MCC Ihnen Möglichkeiten bietet, die weit über den Standard hinausgehen. MCC ist das skalierbare Informationssystem, das komplexe Behandlungsprozesse abbildet und die Qualität verbessert.

www.meierhofer.de

MCC.
Das skalierbare Informationssystem

MEIERHOFER AG
Perspektiven erleben